

Verein Bern integral

Jahresbericht 2023



Foto: Peter Eichenberger

Bildung und Begegnung für geflüchtete und migrierte Menschen in der Region Bern

Editorial

Wir wachsen!

Erstens an Standorten: Zu «Deutsch zentral» sind vor einem Jahr «Deutsch Morillon» (Morillonstr. 77, in Koordination mit den Ziegler-Freiwilligen) und «Deutsch Bern West» (im Quartierzentrum Gäbelbach, in Zusammenarbeit mit dem vbg) dazugekommen.

Zweitens an Teilnehmenden: Etwa 100 Teilnehmende mehr als vor einem Jahr besuchen einen Deutschkurs bei uns.

Drittens an Klassen und Kursleitenden: Entsprechend der Zunahme der Teilnehmenden hat auch die Zahl an Klassen und Kursleitenden um rund einen Drittel zugenommen.

Viertens an Qualität und Wirkung: Durch Weiterbildungen sowie systematische Lernfortschritts- und Niveauabschluss-tests konnten Qualität und damit auch Wirkung der Kurse verbessert werden.

Wachstum kann Wachstumsschmerzen verursachen. Insbesondere im Vorstand spürten wir den wachsenden Druck und den ständigen Zeitmangel. Ein Angebot, welches nur von Freiwilligen geführt wird, kann nicht ewig so schnell wachsen. 2024 werden wir uns auf die Konsolidierung der Angebote konzentrieren.

Dabei hilft uns eine Reduktion des quantitativen Bedarfs, die wir seit dem Herbst wahrnehmen: Immer mehr Bewohner:innen von Kollektivunterkünften, auch solche mit F- oder N-Ausweis, können bezahlte Deutschkurse besuchen – innerhalb oder ausserhalb der Kollektivunterkünfte. Wir setzen uns dafür ein, dass möglichst alle Geflüchteten und andere Mitgrant:innen Zugang zu einem professionellen Deutschkurs in guter Qualität und ausreichendem Umfang besuchen können. So begrüssen wir diese Entwicklung und hoffen, dass sie noch weiter geht. Denn noch ist die Integrationsquote im Kanton Bern unterdurchschnittlich – und unsere Warteliste ist immer noch lang.

Wir sind froh, dass wir zusammen mit den Ziegler-Freiwilligen seit Mitte August ein Zivi-Einsatzbetrieb sind. Nach einem halben Jahr guter Erfahrung können wir uns gar nicht mehr vorstellen, wie die vielen organisatorischen und administrativen Aufgaben, v.a. bei der Administration von und Kommunikation mit Interessierten und Teilnehmenden, ohne Zivi zu bewältigen wären. Noch wichtiger ist die Fusion mit dem Verein Ziegler-Freiwillige, welche während des Jahres vorbereitet und im Spätherbst mit einer Fusionsversammlung besiegelt wurde. Sowohl die Angebote (Begegnungscafé, Deutsch niederschwellig, Textilatelier) als auch die strategischen, organisatorischen und Fundraising-Kompetenzen im Vorstand der Ziegler-Freiwilligen ergänzen unsere Deutschkurse und unsere Kompetenzen gut.

Dies ist also der letzte Jahresbericht von «Bern integral». Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit - und schon jetzt auf den ersten Jahresbericht des fusionierten Vereins «Bern integral plus»!

Für den Vorstand:

Anna Bähler und Simon Zysset (Co-Präsidium), Januar 2024

Ziel und Angebot

Das Ziel des Angebotes ist die effiziente und effektive Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenzen der Teilnehmenden für Alltag, Arbeit und allenfalls Aus- oder Weiterbildung – mit quasi-professionellen, aufbauenden Deutschkursen, bei denen das Erreichen der Lernziele überprüft wird.

Aufgrund der starken Nachfrage wurden zusätzliche Klassen eröffnet. Die Ende 2023 insgesamt 28 Kurse mit je 8–12 Teilnehmenden beinhalten je zwei Doppelstunden pro Woche. Sie finden das ganze Jahr statt, ausser während der Schulferien der Stadt Bern. Mit diesen semi-intensiven Kursen dauert es rund ein Jahr, um eine Niveaustufe zu absolvieren.

Während des Jahres wurden so insgesamt rund **4400 Lektionen** Unterricht angeboten.

Das Angebot gliedert sich wie folgt:

- Standardklassen auf den Niveaus A1.1 bis B2.2
- Klassen für Schulförderung und langsam Lernende auf den Niveaus A1.1 und A1.2
- Alphabetisierungsklassen
- Spezialangebote in den Bereichen Grammatik und Konversation

Zusätzlich wurde 2023 angeboten:

- Deutsch-Tandems: Während des Jahres wurden rund 25 Tandems vermittelt.
- Mathematik: je nach Bedarf wurde zeitweise Einzelunterricht für einfache Mathematik angeboten.
- Gesundheitsförderung und Gesundheitssystem: Medizin-Studierende haben für interessierte Teilnehmende einen Kurs mit fünf Kursblöcken am Abend organisiert.
- Deutsch im Park: Angebot während der Sommerferien im Rahmen des Begegnungscafés von Mazay und der Veranstaltungen des Museumsquartiers im Park des Historischen Museums
- Ausflüge: Klassenausflüge und Führungen in Museen

Teilnehmende und Aufnahmekriterien

Die Anzahl Teilnehmende ist stark gestiegen: Ende 2023 besuchten **gut 300 Teilnehmende** unsere Kurse und etwa 40-50 standen auf der Warteliste. Die Teilnahmedauer reicht von wenigen Wochen bis zu mehreren Jahren. Es besuchen etwa gleich viele Frauen und Männer die Deutschkurse, das Altersspektrum reicht von 20–70 Jahre. Rund 80% der Teilnehmende waren Geflüchtete, die anderen Sans Papiers und andere Migrant:innen in prekären finanziellen Verhältnissen. Die Hauptherkunftsländer waren Türkei, Afghanistan, Eritrea und Iran.

Eine Minderheit der Teilnehmenden wurde durch eine Sozialarbeiterin oder einen Sozialarbeiter angemeldet oder informiert (Asylsozialdienst, Kollektivunterkünfte, Kirchen, Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit vbg). Die anderen waren Selbstanmeldungen, Anmeldungen durch ein anderes Angebot, eine persönliche Bezugsperson oder eine:n Kursteilnehmer:in.

Als Aufnahmekriterien wurden und werden kommuniziert:

- kein Zugang zu einem kostenpflichtigen Kurs
- in Stadt oder Region Bern wohnhaft; kein kostenloses Angebot, welches näher liegt
- aktuell keine Teilnahme an einem anderen Deutschkurs (parallele Teilnahme an Lernfoyers, Deutschcafés usw. sind erwünscht)
- hohe Lernmotivation und Verbindlichkeit (regelmässige, pünktliche und aktive Kursteilnahme)
- genügend Zeitressourcen zum Deutschlernen (inkl. Hausaufgaben Zeitbedarf von ca. 5h/Woche plus An- und Rückfahrt)

Der rechtliche Aufenthaltsstatus ist kein Aufnahmekriterium.

Kursleitende

An den drei Standorten unterrichten insgesamt **45 Kursleitende**. Neue Kursleitende wurden über die üblichen Kanäle akquiriert (Info-Mail, Hinweise auf Websites, Mund-zu-Mund-Werbung, Medienberichte). In einem Einführungsgespräch werden das Konzept erläutert, Ausbildung und Erfahrungen geklärt und die Möglichkeiten eines Einsatzes besprochen. Die Kursleitenden können i.d.R. eine didaktische Ausbildung und Erfahrung im Unterrichten vorweisen. Eine Ausbildung als Sprachkursleitende kann nur eine Minderheit vorweisen. Die Kursleitenden unterrichten einen bis vier Kursblöcke pro Woche und die Einsatzdauer reicht von einigen Monaten bis zu mehreren Jahren.



Foto: Peter Eichenberger

Qualitätsentwicklung

Es wurden wieder Weiterbildungsworkshops und Kursleitenden-Treffen durchgeführt. Für die Sicherstellung des Lernerfolges war die systematische Einführung von Lernfortschrittstests nach jedem Kapitel sowie von internen telc-Tests bei Niveaustufenabschluss entscheidend. Die wöchentliche Aufnahme von neuen Teilnehmenden vor Ort (obligatorisch; Information über Angebot und die Teilnahmebedingungen, Erfassung von Personalien und Kontaktdaten, Niveau-Einstufung) führte dazu, dass die meisten Teilnehmenden in die passende Klasse eingeteilt wurden und regelmässig am Unterricht teilnahmen. Auch die Nutzung von digitalen Geräten im Unterricht und zu Hause helfen bei der Steigerung von Lerneffizienz und Lernwirkung.

Kommunikation und Vernetzung

Dank der Website sind Informationen für alle Zielgruppen (Interessierte, zuweisende Stellen, aktuelle und potenzielle Kursleitende, Deutsch-Tandem-Coachs, andere Angebote und unterstützende Organisationen) einfach zugänglich.

Ausser in den Kursferien wurden wöchentliche Infos an die Kursleitenden verschickt (Organisation, Entwicklung des Angebotes, Angebote für Kursleitende und für Teilnehmende).

Bern integral ist bilateral mit vielen lokalen Integrationsangeboten vernetzt, nimmt an Veranstaltungen und kantonalen Austauschtreffen teil und engagiert sich im Verein «Bildung für alle – jetzt!».

Freiwilligenarbeit

Alle Leistungen werden bei Bern integral in Freiwilligenarbeit geleistet (mit Ausnahme des Zivis). Geleistete Stunden 2023 insgesamt (errechnete, plausible Durchschnittswerte):

Kursleitung (inkl. Vorbereitung): 6600 Stunden

Vorstand, Ressort- und Bereichsleitende: 1400 Stunden

Total: **8000 Stunden**

Nicht berücksichtigt sind die Tandem-Freiwilligen, weil diese selbstorganisiert sind und sowohl Anzahl der aktuellen Deutsch-Tandems als auch zeitlicher Aufwand nicht erhoben werden können.



Foto: Peter Eichenberger

Dank

Ohne die grosse und vielfältige Unterstützung wäre unser Angebot nicht möglich gewesen. Wir danken herzlich:

- dem Sozialamt der Stadt Bern für die unentgeltliche Nutzung des Kursraumes an der Kapellenstr. 24a, die Reinigung des Kursraumes und die Möglichkeit, Kopien erstellen zu können; die Finanzierung von Lehrmitteln und Weiterbildungsworkshops für Kursleitende,
- der Volkshochschule Bern für die unentgeltliche Nutzung von Kursräumen an der Kapellenstr. 26,
- der Reformierten Kirche und der Katholischen Kirche für die grosszügige Unterstützung,
- der Heilsarmee Bern für die kostenlose Abgabe von Lehrmitteln,
- der Warlomont-Anger-Stiftung für die grosszügige finanzielle Unterstützung,
- einer nicht genannt werden wollenden Stiftung und den privaten Spender:innen,
- und natürlich vor allem all den engagierten Kursleitenden, Deutsch-Tandem-Coachs und im Hintergrund tätigen Freiwilligen!



Foto: Peter Eichenberger

Aus einem Brief einer Kursteilnehmerin Ende 2023:

Liebe Familie Deutsch zentral

Ich habe etwa ein Jahr lang mit großem Vergnügen an Ihren A1.1- und A1.2-Kursen teilgenommen. Dank Ihnen habe ich nun mein A1-telc-Zertifikat erhalten.

...

Denn ich glaube wirklich, dass ich in Ihrer freundlichen Umgebung am besten Deutsch lernen kann. Sie haben mir bisher sehr viel beigebracht.

Es geht nicht nur um Deutsch. Ich habe an Ihrer Schule viele nette Leute kennengelernt und von unseren engagierten Lehrern viel über die Schweizer Kultur gelernt.

Ich freue mich darauf, zu Ihnen zurückzukehren, wenn Sie mich wieder aufnehmen.

Vielen Dank an euch Kursleitende. Ihr seid wirklich großartige Menschen.

Mit freundlichen Grüßen

S.Z.

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG

	2023	Budget 2023	2022
Spenden	1'200.00	2'000.00	6'650.00
Beiträge Teilnehmende	4'860.80	2'500.00	2'500.00
Beiträge Kirchen	10'455.80	5'000.00	-.-
Beiträge Stiftungen	19'800.00	25'000.00	-.-
Beitrag Stadt Bern	-.-	-.-	20'000.00
Diverses	1'048.35	-.-	5.55
TOTAL ERTRAG	37'364.95	34'500.00	29'155.55

AUFWAND

	2023	Budget 2023	2022
Weiterbildungen	4'515.00	4'200.00	1'907.55
Prüfungsgebühren	7'010.00	12'000.00	3'860.00
Lehrmaterial	16'622.65	7'500.00	5'654.10
Ausflüge Teilnehmende	101.30	500.00	190.80
Anlässe Geschenke für Freiwillige	-.-	-.-	299.45
IT Elektronik	18.00	1'000.00	2'225.64
Büromaterial	2'037.25	1'500.00	1'532.25
Fahrtspesen Teilnehmende	4'254.80	4'500.00	1'599.95
Spesen Freiwillige	1'303.35	1'300.00	-.-
Website	240.00	300.00	224.00
Mitgliederbeiträge Organisationen	100.00	100.00	100.00
Diverses	-.-	1'500.00	595.00
Postkontospesen -Zins	120.00	100.00	100.00
Sonstiger Betriebsaufwand	36'322.35	34'500.00	18'288.74
TOTAL AUFWAND	36'322.35	34'500.00	18'288.74
Gewinn	1'042.60	-.-	10'866.81

BILANZ

AKTIVEN

	31.12.2023	31.12.2022
Kasse Deutsch zentral	70.00	-.-
Kasse Deutsch Morillon	69.65	-.-
Postcheck	15'762.06	13'808.21
Umlaufvermögen	15'901.71	13'808.21
TOTAL AKTIVEN	15'901.71	13'808.21

PASSIVEN

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten bei S.Zysset	10'463.70	14'412.80
Darlehen Ziegler-Freiwilige	5'000.00	-.-
Kurzfristiges Fremdkapital	15'463.70	14'412.80
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-604.59	-11'471.40
Gewinn	1'042.60	10'866.81
Eigenkapital	438.01	-604.59
TOTAL PASSIVEN	15'901.71	13'808.21



Revisionsbericht

An die Mitgliederversammlung des Verein Bern Integral

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verein Bern Integral hat keine Pflicht zu einer ordentlichen oder eingeschränkten Revision. Die von mir durchgeführte Revision entspricht den Anforderungen der Statuten.

Als Revisor habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verein Bern Integral für das vom 1. Januar bis am 31. Dezember 2023 laufende Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Bestandeskontrollen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Abgrenzungen hatte es keine. Auch habe ich die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt. Alle Unterlagen standen zur Verfügung und waren in Ordnung.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung, sowie die Verwendung des Gewinns, Gesetz und Statuten.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung 2023, mit einer Bilanzsumme von Fr. 15'901.71 und einem Jahresgewinn von Fr. 1'042.60 zu genehmigen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Claudio Tola

Bern, 18. Februar 2024